




Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Blei(II)-acetat; Essigsäures Blei; Bleizucker; Bleidiacetat (CAS-Nr.: wasserfrei: 301-04-2; Trihydrat: 6080-56-4)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A, kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (H360Df) • Karzinogenität, Kategorie 2, kann vermutlich Krebs erzeugen. (H351) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373) • Gewässergefährdend (akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400) • Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (H410) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen. (P201) • Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273) • Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+313) • Bei Unwohlsein ärztlichen Rat / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P314) 	 
Verhalten im Gefahrenfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Stark wassergefährdend. Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Metalloxidrauch, Essigsäuredämpfe) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Kontaktlinsen ggf. entfernen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Arzt aufsuchen! Vergiftungssymptome können erst spät auftreten.</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Wenn schnell verfügbar, besser Natriumsulfat-Lösung (1 Eßl. Na₂SO₄ auf 1 Glas Wasser) trinken lassen. Keinesfalls Milch oder Alkohol verabreichen. Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!).</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als giftige anorganische Rückstände sowie Schwermetall-Salze und ihre Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	